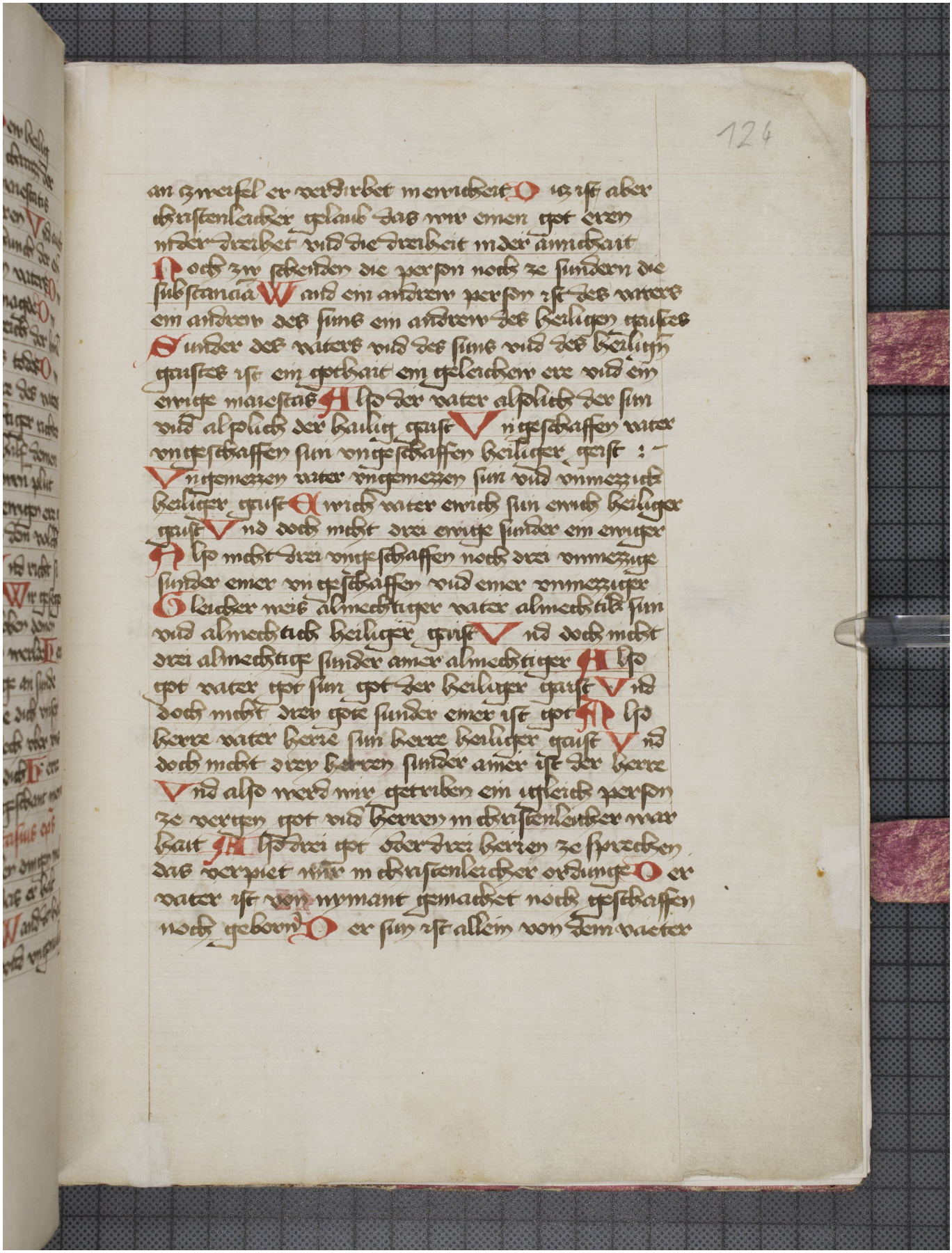
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



124

an zweifel er verdirbet in ewicheit. O. es ist aber
christenleicher glaub das wir einen got eren
under dreibet vnd die dreiheit in der einicheit
Noch zu scheiden die person noch zu sundern die
substancia. Wand ein andrew person ist des vaters
ein andrew des suns ein andrew des heiligen geistes
Sunder des vaters vnd des suns vnd des heiligen
geistes ist ein gotheit ein geleicher ere vnd ein
ewige maiestas. Als der vater also ist der sun
vnd also ist der heilig geist. Vngeschaffen vater
vngeschaffen sun vngeschaffen heiliger geist :
Vngemezzen vater vngemezzen sun vnd vnmezzich
heiliger geist. Ewich vater ewich sun ewich heiliger
geist. Vnd doch nicht drei ewige sunder ein ewiger
Also nicht drei vngeschaffen noch drei vnmezzige
sunder einer vngeschaffen vnd einer vnmezziger
Gleicher weis almechtiger vater almechtich sun
vnd almechtich heiliger geist. Vnd doch nicht
drei almechtige sunder einer almechtiger. Also
got vater got sun got der heiliger geist. Vnd
doch nicht drey gote sunder einer ist got. Also
herre vater herre sun herre heiliger geist. Vnd
doch nicht drey herren sunder einer ist der herre
Vnd also werd wir getriben ein iglich person
ze verjehen got vnd herren in christenleicher war
heit. Also drei got oder drei herren ze sprechen
das verpiet wir in christenleicher ordinge. O. er
vater ist von nymant gemachet noch geschaffen
noch geboren. O. er sun ist allein von dem vater